

Zeitschrift:	Schweizerische Lehrerzeitung
Herausgeber:	Schweizerischer Lehrerverein
Band:	43 (1898)
Heft:	29
 Anhang:	Beilage zu Nr. 29 der Schweizerischen Lehrerzeitung
Autor:	[s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Beilage zu Nr. 29 der Schweizerischen Lehrerzeitung.

Allerlei.

Wer letzte Woche den Rigi besuchte, konnte sich überzeugen, dass Schulausflüge auf den Rigi bei der Arth-Rigibahn auf der Tagesordnung sind. In der Tat, eine Fahrt über Arth-Goldau, Rigi-Klösterli auf den Rigi ist höchst eindrucksvoll. Goldau erhebt sich wie eine Zukunftsstadt über den Trümmern des Bergsturzes; dort grüßt die sagenumrankte Insel Schwanau. Von Stufe zu Stufe bietet die Fahrt neue Bilder und Überraschungen. Die Bahnhälfte an der Kräbelwand und an der Hochfluh sind pittoresk und technisch grossartige Bauten. Während der Zug auf der felsenfesten Unterlage dahingleitet, schweift der Blick von Arth und Goldau auf den Zuger und Lowerzersee hin, zu dem Naturgemälde der Schneeberge. Tiefe Schluchten, hohe Felsbastionen, rauschende Wasserfälle, Weidengrün und Herdengeläut fesseln unsere Sinne entzückend in der Nähe; der idyllische Kurort Rigi-Klösterli mit der Kapelle Maria zum Schnee und die Hotels Rigi-First u. Scheidegg grüssen. Auf Staffel eröffnet sich das ganze Panorama vom Säntis bis zu den Tirolerbergen. Auf dem Kulm endlich welche Rundsicht: im Angesicht der Berge, beim Anblick der schweizerischen Hochebene mit ihren Wäldern und Seen, Dörfern und Städten schlägt das Herz höher und unbewusst steigt sich das patriotische Gefühl zum freudigen Stolz und zur glühenden Liebe zum Vaterland: O Heimatland, wie bist du schön! Die ausserordentliche Vergünstigung für Schulen ermöglicht diesen die Benützung der Rigibahn, so dass der Rigi zu einem Stellidchein der jungen Patrioten von Ost und West wird. Die Freude, die uns ob diesem Jugendglück überkam, heisst uns zu Schulreisen auf den Rigi ermuntern. (Wer mit Zug 7²⁵ von Zürich abfährt hat in Zug ein Stündchen Zeit, dieses Städtchen zu besichtigen. Der anschliessende Gotthardbahnhof führt dritte Klasse.)

Stelle - Gesuch.

Patentierte junge Lehrerin mit vorzüglichen Referenzen sucht Stelle in Privathaus oder Pensionat — Offerten sub Chiffre O L 440 an die Expedition dieses Blattes. [O V 440]

Erholung- u. kurbedürftige Angehörige

des Lehrerstandes finden in dem herrlich gelegenen **Kurhaus Monte Generoso** in **ROVIO** über dem Lugarnersee freundliche Aufnahme und gute Verpflegung bei 10% Rabatt auf den prospektmässigen Preisen von ca. 5 Fr. Prospekte und Pressstimmen zu Diensten. [O V 259]

Zürichsee. Richtersweil. Zürichsee. Hôtel 3 Königen.

Propri. Familie Erni.

Aussichtsreiche, prachtvolle Lage am See. Besteingerichtet für Schulen und Vereine. [O V 393] Prächtiger Gesellschaftssaal, 600 Personen fassend. Billige Preise.

Gasthaus mit Restaurant zum Schwanen, Altdorf empfiehlt sich den tit. Schulen, die das Tell-Monument besuchen, aufs höchste. Ganz niedrige Preise. Offenes Bier, schnelle Bedienung. [O V 401] Ferner finden erholungsbedürftige Lehrer in freier ruhiger Lage billige Pension für die Ferien. Pensionspreis 3 Fr. Es empfiehlt sich Peter Walker zum Schwanen, Altdorf.

„Schweizerhalle“ Schaffhausen

empfiehlt den Tit. Gesellschaften und Schulen seine grossen Speise- und Tanzsäle, schattiger Garten, Platz für 500 Personen. Vis-à-vis der Dampfschiffahnde, 5 Minuten vom Bahnhof. Feine Küche, reelle Weine. — Telephon. [O V 328]

Es empfiehlt sich M. Hutterli, Propri.

Altdorf Gasthof Schützengarten. Neu eingerichtet. Sehr schöne renovirte Lokalitäten, namentlich ein prachtvoller, 300 Personen fassender Restaurationssaal. Grosser schattiger Garten. Echtes Münchner und vortreffliches Spiess-Bier. Gute Betten. Vorzüliche Küche. Restauration zu jeder Tageszeit. Es empfiehlt sich, besonders für Schulen und Vereine hochachtungsvoll (H. 1477 Lz.) [O V 298] Christen-Galliker.

Für Schulausflüge und Ferienreisen!

Lugano

HOTEL - PENSION VICTORIA.

In prachtvoller Lage am See mit grossem Garten. Billige Preise für Pensionäre und Passanten.

Offenes Münchener Hackerbräu.

[O V 427] M. Fuchs-Fassbind, Propri.

Luftkurort Obstalden

am Wallensee (Schweiz)

Hotel und Pension „Sternen“

(Ma 3010 Z) Altbekanntes Haus, ist eröffnet. [O V 333]

Wwe. Schneeli-Hessy.

Bad Seewen, zum „Sternen“, am Lowerzersee, Gotthardbahnstation SCHWYZ, durch beste Erfolge seit 2 Jahrhunderten berühmter Bade- und Kurort. — Prächtige Lage. Vorzüliche Küche und billigstes Pensions-Arrangement. Prospekte. Adolf Huber. [O V 319]

„Thiergarten“ Schaffhausen neurenovirtes schönes (Münsterplatz) stes Lokal der Stadt

Grosses Café-Restaurant mit Billard. Schattiger Garten mit Bierhalle und Kegelbahn. Grosses Säle mit Piano für Vereine, Schulen und Hochzeiten. Münchener und Pilsenerbier, reelle Landweine, gute Küche, billige Bedienung [O V 356]

Telephon! Bestens empfiehlt sich C. J. Mayer-Ulmer.

Restaurant zum „Seidenhof“, Schaffhausen

(O F 5883) !! 4 Minuten vom Bahnhof !! [O V 344] Grosse Gartenanlagen!

Geräumige Lokalitäten! Vereinen, Schulen und Ausflügen bei vorzüglicher Verpflegung bestens empfohlen. F. Ruff-Witzig (früher Hotel Schiff).

Luftkurort Walzenhausen

Kt. Appenzell, 673 Meter über Meer.

— Hotel Bahnhof —

Sehr schöne Lage. Gute Küche. Badeeinrichtung und Telefon im Hause. Freundliche Bedienung. Pensionspreis 4—5 Fr. Spezielle Lokalitäten für Schulen und Vereine. Prospekte gratis. Bestens empfiehlt sich (Ma 3626 Z) [O V 372] Der Besitzer: J. Moesle-Horn.

Hotel u. Pension Sonne (II. Ranges)

in Brunnen am Vierwaldstättersee.

Bedeutend vergrössert. Billigste Preise für Passanten und Aufenthalter. Schöne Gartenwirtschaft mit grosser Trinkhalle, speziell für Gesellschaften und Schulen eingerichtet. Täglich Mittagessen im Garten oder Restaurant à Fr. 1.50, für Gesellschaften und Schulen nach Übereinkunft. [O V 265] [O F 5562] M. Schmid-Enzmann, Propri.

HOTEL ST. GOTTHARD

Flüelen.

Grosser, 200 Personen fassender Saal, mit prächtigem Panorama auf den See. Für Schulen, Vereine und Gesellschaften besondere Begünstigungen. Gute Küche und reelle Getränke. Empfiehlt sich ergebenst [O V 196]

Wwe. Schorno-Schindler.

Kurort und Wasser-Heilanstalt Walchwyl am Zugersee

Montreux ähnliches Klima, mit absolut geschützter Lage gegen kalte Winde. Staubfreie Luft. Ruhiges Kurleben. Vorzüliche Verpflegung unter ärztlicher Kontrolle. Empfohlen für Rekonvaleszenten. Blutarme und nervöse Konstitutionen.

Eröffnet seit 4. April 1898.

Für Frühlings- und Herbstaufenthalt besonders empfehlenswert Prospekte gratis. — Telephon. — [O V 181] [O F 5077] Besitzer: Dr. J. B. Neidhart, Arzt u. B. Neidhart.

1135 M. ü. M.

Hörnli-Kulm.

1135 M. ü. M.

Schönster Aussichtspunkt der Ostschweiz. — Brillante Rund- und Fernsicht. Rigi ähnliches Panorama. — Aufstieg von Station Steg (Tössthal) 1 Stunde, von Bauma über Sternenberg 2 Stunden, von Sirnach 2½ Stunden. — Schulen und Vereine als Ausflugsplatz sehr empfohlen. — Reelle Landweine, gute Küche bei ganz bescheidenen Preisen. — Anmeldungen zum Mittagessen für Schulen und Vereine schriftlich nach Poststation Steg am Tage vorher. [O V 860]

Höfl. empfiehlt sich

Emil Brunner, Wirt.

Naumann Nähmaschinen & Fahrräder

Vertreter an allen grösseren Plätzen.

sind die besten!

SEIDEL & NAUMANN DRESDEN.

[O V 354]

Küssnacht, am Vierwaldstättersee,
Gotthardbahn- & Dampfschiffstation
kürzester, schönster und bequemster Aufstieg n. d. Rigi

Hotel zum schwarzen Adler. [OV188]

Gutes bürgerliches Haus. Geräumiger Speisesaal (Salon). Schöne Zimmer, prachtvoller schattiger Garten und Terrasse. Restauration zu jeder Tageszeit. Für feine Küche und Keller, sowie prompte Bedienung ist bestens gesorgt. Pensionspreis Fr. 4.50 bis 5.— Touristen bestens empfohlen. Post, Telefon und Telegraph im Hause. (H 960 LZ) Der neue Besitzer: **Jos. Küttel-Danner.**

Ausflüge nach Seelisberg

(Vierwaldstättersee) via Rütli und Treib.

Wagen an der Station Treib, zu Fuss eine Stunde.

Prachtvolle Aussicht auf der Terrasse des

Hotel u. Pension Sonnenberg-Seelisberg.

Es empfiehlt sich bestens

[OV 336]

M. Truttmann, Prop.

Pension u. Restauration

Z. Belvoir

beim Nideelbad.

Dampfschwalben und Bahnhof Rüschlikon.

Sehr beliebter und schönster Aussichtspunkt am Zürichsee mit grossen, schattigen Gartenanlagen, geeignete Lokalitäten für Schulen, Vereine und Hochzeiten. Sehr empfohlen als ruhiger Sommeraufenthalt. Pension von Fr. 3.— an.

Es empfiehlt sich bestens

[OV 405]

[OF 6181]

J. Asper.

Lohnender Ausflug
für Schulen und Ge-
sellschaften.

Parpan

Aufstieg des Stätzer-
horn 2576 M. in 3 St.
und 3 St. von Chur.

(OF 5987)

(Kanton Graubünden)

[OV 370]

HOTEL STÄTZERHORN
Massige Preise.

F. Wichmann, Gastwirt.

Restaurant Sonnenberg

[OV 574]

Hottingen (Zürich V)

Telephon 176. 8 Minuten vom Römerhof entfernt.

Unübertragbare Lage, reizendster Aussichtspunkt auf Stadt, See und ausgedehnte Gebirgskette, grosse, schattige Parkanlage. Platz für 400 Personen. Billige Preise. Vereine und Schulen erhalten bedeutende Ermässigung. Restauration zu jeder Tageszeit. Höflichst empfiehlt sich

Otto Syz.

Wirtschaft Rosenberg ob Zug

Gartenwirtschaft, prächtige Aussicht, Bienenzucht und Museum. Ausflugsziel für Schulen und Vereine, für selbe Mittagessen von 80 Cts. an. Reelle Getränke.

Es empfiehlt sich bestens

(OF 6218)

[OV 419]

Jos. Theiler.

Bad- und Luftkurort Vals

Graubündner Oberland (Schweiz). 1252 M. (4170') ü. M.

Hotel-Pension zum Piz-Aul.

Jüngst erweitertes Gasthaus in freier, sonniger Lage, zunächst der Post und der Kur- und Badeanstalt mit deren eisenhaltiger, gipsreicher Heilquelle von 26° C. Gelegenheit zu Bad- und Trinkkuren für Lungen-, Magen- und Nervenkrank. Kräftigendes Alpenklima. Nahe Tannenwaldungen, Alpen- und Alpenseen, Bergführer zu Hochgebirgs- und Gletschertouren. Pension à 5 bis 6 Fr. inkl. Logis, ohne Wein. Gute Verpflegung. Reelle Weine. Aufmerksame Bedienung. Täglich Postverbindung mit Bonaduz, Reichenau und Göschenen. Telegraph. Kurbedürftigen und Touristen bestens empfohlen.

[OV 376]

Die Gerantin: **Frau Mathilde Albrecht-Gut.**

Schäflegarten Rorschach

Zwei Minuten vom Hafenbahnhof. Telephon.

Den Tit. Schulbehörden und der Tit. Lehrerschaft, sowie Vereinen und Passanten, bringe mein altbekannter Etablissement mit prachtvollem Garten, besteingerichtetem Saal, 600 bis 700 Personen fassend, in gefl. Erinnerung. Schulen und Vereinen extra Begünstigung. Mache noch auf mein neu aufgebautes Gasthaus mit 25 Betten, best eingerichtet, besonders aufmerksam. Gute Bedienung und mässige Preise zusichernd empfiehlt sich bestens

[OV 172]

J. Meier, Besitzer.

— Ausstellung lebender Tiere! —

Hotel und Pension Feusisgarten.

Feusisberg am Zürichsee.

TELEPHON. 730 m. ü. M. TELEPHON.

Angenehmer Kurort in reizender Höhenlage mit reiner, gesunder Luft, mildem Klima und bequemen Spaziergängen, desshalb sehr geeignet für Erholungsbedürftige. Bäder und Molken. Freundliche Zimmer und gute Küche. Pensionspreis Fr. 4½ und 5.—. (4 Mahlzeiten incl. Zimmer).

Genussreichster Ausflugspunkt für Hochzeiten, Touristen, Vereine und Schulen. Grosse Terrassen und Kegelbahn. Höflichst empfiehlt sich der Besitzer

[OV 385] (H 180 LZ)

J. Truttmann-Reding.

1252 Meter Therme in Vals 4170 Fuss über Meer über Meer

[OV 377] Graubünden (Schweiz)

Bad- und Kuranstalt

Saison vom 15. Juni bis Ende September.

Kurmittel: Die eisenhaltige Gipstherme, Heilquelle von vorzüglichem Erfolge bei Erkrankungen der Atmungsorgane und des Nervensystems, bei Blutarmut und Skrofulose, Muskelschwäche, Ischias und chronische Gelenkleiden. Kräftigendes Alpenklima.

Nähre Auskunft und Prospekte durch den Direktor:
Telegamm-Adresse: Therme Vals **Ph. Schnyder in Vals.**

Hotel Schiff Rorschach

empfiehlt sich der Tit. Lehrerschaft. Vertragspreise mit der Kommission für Erholungs- und Wanderstationen.

Hochachtend

Telephon.

J. Kästli.

Neuhausen am Rheinfall. HOTEL CASSANDRA.

Neu erbautes Hotel, komfortabel eingerichtet. Grosses Säle und Gärten. Den Herren Touristen, Geschäftsleuten und Vereinen bestens empfohlen.

Der Direktor:

N. Waldkirch. (O 5712F) [OV 292] Franz Müller & Cie.

Verlag: Art. Institut Orell Füssli, Zürich.

Balsiger, Ed. Lehrgang des Schulturnens. I. Stufe (10—12. Alterjahr). II. Aufl. Brosch. Fr. 1.20. Kart. Fr. 1.50

J. Bollinger-Auers Handbuch für den Turn-Unterricht an Mädchenschulen.

I. Bändchen: Turnübungen für Mädchen der unteren Klassen. 2. Aufl. Mit 78 Illustr. Fr. 2.10

II. Bändchen: Turnübungen für Mädchen der oberen Klassen. 2. Aufl. Mit 100 Illustr. Fr. 2.50

III. Bändchen: Bewegungsspiele für Mädchen. Bearbeitet im Auftrage des Erziehungs-Departements des Kantons Basel-Stadt. 1. Aufl. Mit 34 Illustr. Fr. 1.50

*** Es ist ein Verdienst des Turnlehrers, wenn er, ohne auf Unte

drückung des freien Spiels auszugehen, dasselbe teilweise in den Dienst des Turnens nimmt, wenn er ordnend und bestimmend eingreift, schöne Verschlingungen, exakte Bewegungen anstrebt, darauf ausgeht, den jungen Leuten, besonders den Mädchen, Spiele zu bieten, die kräftigen, bilden und belustigen zugleich. — Dem bewährten Turnlehrer an der Basler Töchterschule muss jeder Turnlehrer, der Mädchen zu unterrichten hat, für das vorliegende Spielbüchlein dankbar sein. Es ist rationell aufgebaut, bietet eine grosse Abwechslung an Bewegungen, nette Bilder erleichtern das Verständnis und das Ganze ermöglicht es jedem Lehrer, in den Turnunterricht freundliche Abwechslung zu bringen, zum körperlichen und geistigen Nutzen und zu hoher Lust der Schülerinnen.

Allerlei.

Die rechtzeitige *Luftrenewierung* in geschlossenen, Räumen, in Schulen insbesondere, ist für die Erhaltung der Gesundheit eine wichtige Aufgabe. Die reine Luft enthält 0,3 bis 0,4 % Kohlensäure. In Lokalen, in denen sich Menschen aufzuhalten, steigt der Kohlensäuregehalt — die ausgetatete Luft eines Menschen enthält 50 bis 60 % — bis auf 3 und 4 %. Nach Pettenkofer ist aber die Luft mit mehr als 1 % Kohlensäuregehalt für einen beständigen Aufenthalt untauglich. Daraus erhellt die Wichtigkeit der Bestimmung des Kohlensäuregehaltes der Luft. Hierzu hat Dr. F. Scheffer, Chemiker in Bern, einen Apparat konstruiert, der einfach und leicht zu handhaben ist. Er beruht darauf, dass verdünntes Kalkwasser (auch Barytwasser) auf einen mit Phenolphthalein präparierten Papier einen violetten Flecken erzeugt. In normaler Luft (0,3 % Kohlensäure) verschwindet dieser Flecken nach 20 Minuten, in einer Luft von 0,7 % Kohlensäure in 12, bei 1,0 % in 8, bei 1,5 % (verdorbene Luft) in 6, 2,0 % in 5, 5,3 % in 4 Minuten. Ärzte empfehlen diesen Apparat, der bei C. Fr. Häusmann in St. Gallen (Beschreibung, Prospekt und Gebrauchsweisung gratis) erstellt wird und je nach Etui 3 oder 5 Fr. kostet.

Mustergültige Lehrbücher

für [OV 582]

kaufmännische Fortbildungsschulen, herausgegeben vom Kuratorium der kaufmänn. Fortbildungsschulen zu Berlin.

Huschke, Leitfaden d. einfachen u.

doppelten Buchhaltung, kart. M. 1.40.

Fernbach-Lehmann, Lehrbuch d. englischen Sprache, kart. M. 3.50.

Feller - Kuttner, Lehrbuch der französischen Sprache, kart. M. 4.—.

Haase, Kaufmänn. Prozesskunde, kart. M. 2.50.

Behm und Dageförde, Praxis des kaufm. Rechnens, kart. M. 5.50.

Engelmann, Hilfsbuch d. deutschen Sprache und Kaufm. Korrespondenz, I. Abt., kart. M. 1.50. (II. Teil erscheint 1898.)

Wegen Einführung in Handelsschulen etc. bitte sich zu wenden an

Hugo Spamer, Verlagsbuchhandlung, Berlin S. W. 61.

Die Kunst der Rede

Von Dr. Ad. Calmberg.

Neu bearbeitet von

H. Utzinger, Lehrer d. deutschen Sprache u. Literatur am Zürcher Lehrerseminar.

3. Auflage.

Preis 3 Franken.

Verlag: Art. Institut Orell Füssli, Zürich.

Vorrätig in allen Buchhandlungen.